

## Checkliste für das Fahrzeug

- Haben Lack oder Karosserie irgendwelche Kratzer/Schäden? Checke auch das Dach und die Stoßstangen! Lass dir mögliche Schäden unbedingt quittieren!
- Sind die Scheiben in Ordnung? Check insbesondere die Frontscheibe nach Steinschlägen!
- Funktioniert die Außenbeleuchtung? Checke Hauptscheinwerfer, Rücklichter und Blinker
- Ist der Tank voll?
- Notiere dir den Tachostand (mach am besten ein Foto vom Tacho), bevor du losfährst!
- Haben die Reifen genug Profil oder offensichtliche Schäden?
- Teste, ob du mit den Fahrzeugschlüsseln alles öffnen/schließen kannst

## Checkliste für den Wohnbereich innen

- Ist die Inneneinrichtung intakt? Lass dir offensichtliche Schäden quittieren!
- Ist alles sauber?
- Geht der Gasherd an und bleibt der Herd auch länger als 30 Sekunden an (dann funktioniert auch die Gaszufuhr)?
- Funktioniert der Kühlschrank (gehen die Lämpchen an)?
- Die Mikrowelle ist ohne Außenstromanschluss ohne Funktion (die kannst du also kaum überprüfen)
- Teste Rauchmelder und Kohlenmonoxid-Melder (es gibt einen Testknopf). Frage nach, wie sie im Alarmfall ausgehen. Wichtiger Tipp: Stelle niemals Dinge vor die Melder oder hänge gar Kleidung darüber. Die Melder können dein Leben retten, falls etwas defekt ist!
- Springt die Heizung an und wird sie warm (das kann ein wenig dauern)?
- Funktionieren alle Lampen im Wohnraum?
- Funktioniert die Außenbeleuchtung?
- Funktioniert die Wasserpumpe, also fließt das Wasser?
- Wird das Wasser heiß?
- Ist die Batterie geladen?
- Falls gebucht: Sind Bettwäsche und Handtücher vorhanden?
- Falls gebucht: Sind Pfanne, Topf, Geschirr an Bord?
- Falls gebucht: Sind Campingstühle an Bord?

## Checkliste für den Wohnbereich außen

- Ist das Stromkabel an Bord (das ist oftmals fest mit dem Camper verbaut)?
- Ist ein Wasserschlauch zum Befüllen des Wassertanks an Bord?
- Ist der Abwasserschlauch vorhanden?
- Ist ein Adapter für den Außenstromanschluss an Bord?
- Hält der Wassertank dicht? Fehlen eventuell Ventile?
- Teste, ob du mit den Fahrzeugschlüsseln alles öffnen und schließen kannst

## Wichtige Fragen an den Camper-Verleiher

- Welche Versicherungen sind im Mietpreis inbegriffen? Was ist nicht abgedeckt? Checke im Ausland, ob du eventuell eine deutsche Zusatzversicherung hast!
- Wie lautet die Service-Telefonnummer, wenn ich Probleme habe?
- Wie öffne ich den Benzin- bzw. Dieseltank?
- Welche Spritsorte muss ich tanken?
- Wie öffne und schließe ich die Motorhaube?
- Wie lege ich den Fahrgang ein (in den USA etwa haben die Camper eine typisch amerikanische Automatik, die nicht vergleichbar ist mit den Automatikschaltungen, die du aus deutschen Autos kennst)?
- Wie funktioniert die Heizung?
- Wie funktioniert die Wasserstandsanzeige (die ist leider nicht immer zuverlässig)?
- Wie schalte ich die Wasserpumpe ein?
- Was mache ich, wenn sich die Batterie entlädt?
- Welche Geräte funktionieren nur mit Außenstromanschluss?
- Wo befinden sich Stromkabel, Wasserschlauch und Abwasserschlauch?
- Wo wird Frischwasser zugeleitet (es gibt in der Regel zwei Anschlüsse: einen zum Auffüllen des Tanks und einen festen, falls du auf einem Campingplatz mit Wasseranschluss stehst)?
- Wo ist die Propangasflasche und was muss ich beachten (etwa das Gasventil bei der Fahrt abdrehen)?
- Wo kann ich das Propangas auffüllen lassen?

- Wie funktioniert das Ablassen der Wassertanks?
- Wie groß ist der Frischwassertank?
- Wie groß sind die Abwassertanks?
- Wo kann ich das Abwasser ablassen?

# Camper-Packliste: Diese Dinge sollten mit an Bord

## Dokumente & persönliche Camping-Ausrüstung

- Führerschein
- Evtl. Internationaler Führerschein
- Ausweis bzw. Reisepass (am besten hast du immer beide Dokumente getrennt mit auf Reisen)
- Grüne Versicherungskarte fürs Ausland
- Kreditkarte (ohne Kreditkarte bekommst du keinen Miet-Camper) mit ausreichend hohem Kartenlimit
- Krankenversicherungskarte
- Mitgliedskarte Automobilclub (damit gibt es mitunter Rabatte auf Campingplätzen)
- Bargeld
- Navigationssystem bzw. Offline-Karten fürs Smartphone
- USB-Adapter für den Zigarettanzünder
- Taschenmesser
- 5 Meter Schnur (um nasse Wäsche zu trocknen) & Klammern
- Camping-Licht & Taschenlampe (mit Ersatz-Batterien)
- Stellplatzführer (und/ oder Camping-App)
- Hängematte
- Feuerzeug
- Tupperboxen (verhindern, dass geöffnete Produkte im Kühlschrank während der Fahrt auslaufen)

## Im Camper

- Fahrzeugdokumente
- Verbandskasten (Ablaufdatum beachten)
- Warnweste (je eine pro Person)
- Warndreieck
- Stromkabel & Stromadapter für den Campingplatz
- Wasserschlauch für Frischwasser
- Abwasserschlauch
- Gasflasche
- Rauch- und Kohlenmonoxid-Melder (sollten immer fest verbaut sein)
- Feuerlöscher
- Auffahrkeile (um den Camper auf unebenem Gelände gerade abzustellen)
- Handfeger & Schaufel
- Geschirr & Besteck (Töpfe, Sieb, Pfannen, Teller, Schüsseln, Gläser, Tassen, Gabeln, Löffel, Messer, Dosenöffner, Flaschenöffner, Kochlöffel, Pfannenwender, Schneebesens, Topflappen)
- Schere
- Decke & Kopfkissen
- Bettzeug
- Alternativ: Schlafsack
- Zusätzliche Decke für kalte Nächte
- Campingstühle & Campingtisch
- Zubehör für die chemische Toilette
- Geschirrtuch
- Handtücher

## Die Einkaufsliste für deinen Camper-Trip

- Schwamm/ Lappen
- Klopapier
- Küchentücher
- feuchte Bodentücher
- Spülmittel
- Seife
- Handwaschmittel (für dreckige Klamotten)
- Öl
- Salz und Pfeffer, Gewürze
- Wasser (einmal zum Trinken, aber auch, falls der Wassertank leer ist. Auch die chemische Toilette benötigt einen Liter Wasser)
- Pasta, Tomatensoße, Konserven, Brot, Käse, Müsli (achte auf wiederverschließbare Verpackungen), Joghurt, Milch, Kaffee, Tee – oder wovon du denkst, womit du ein paar Tage in der Natur ohne Supermarkt auskommst.
- Müllbeutel